

FREIWILLIGENDIENSTE IN DER DIAKONIE NIEDERSACHSEN



In der **Diakonie in Niedersachsen (DWiN)** können junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Menschen ab 16 Jahren ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren. In **vielfältigen Einrichtungen** der Diakonie wie Kirchengemeinden, Kitas, Schulen, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe und Senior*innenheimen engagieren sie sich für sechs bis achtzehn Monate (in der Regel **12 Monate**).

JÄHRLICH
WERDEN CA.

750 FREIWILLIGE

VON UNS
BETREUT.

EINE
PRÄGENDE
ZEIT



erleben Menschen in ihrem Freiwilligendienst. Sie entwickeln **soziale Kompetenzen und Fähigkeiten** und orientieren sich für ihre zukünftige Berufs- und Studienwahl. Damit leistet der Freiwilligendienst einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung junger Menschen und fördert das **gesellschaftliche Engagement** und die **Fachkräftegewinnung**. Mindestens 60 % aller Teilnehmenden beginnen nach dem Freiwilligendienst eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich.

SEIT 1954 gibt es den Freiwilligendienst in der Diakonie. Seitdem ist die Zahl der Freiwilligen stark gestiegen.

Die **Diakonie Niedersachsen** ist zusammen mit 63 Organisationen Teil der Trägergruppe **Evangelische Freiwilligendienste**, in der **circa 13.500** Freiwillige begleitet werden.

Einige bieten auch die Möglichkeit, sich im Ausland zu engagieren.

Am meisten vertreten sind die Einsatzfelder der Kindertagesstätten und Behindertenhilfe.



25 PÄDAGOG*INNEN
UND 8 FACHKRÄFTE
IN DER
VERWALTUNG



begleiten die Freiwilligen. Das beginnt bei der **Bewerbung, Beratung und Vermittlung** zu einer passenden Einsatzstelle und findet intensiv bei den verpflichtenden **25 Seminartagen** statt. Dort setzen sich die Freiwilligen mit relevanten sozialen Themen auseinander und reflektieren ihre Erlebnisse in der Einsatzstelle. Sie werden auch in ihrer Einrichtung besucht. Außerdem ist die Diakonie Ansprechpartner und unterstützt bei Problemen und Konflikten.



DIAKONISCHER AUFTRAG

Wir verstehen unsere Arbeit als **gelebte Nächstenliebe**. Wichtig ist uns, dass **ALLE** interessierte Menschen einen Freiwilligendienst erleben können. Daher gestalten wir die

Seminargruppen heterogen. In **besonderen Programmen** ermöglichen wir den Zugang für Menschen mit Inklusionsbedarf, Internationale mit geringen Deutschkenntnissen und Menschen über 27 Jahren.

Der Freiwilligendienst ermutigt zu **demokratischem und zivilgesellschaftlichem Handeln**. Damit leistet er



einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Selbstwirksamkeit und eines Verständnisses der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung des/der Einzelnen und fördert damit den **GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT**.

ÜBER

**100.000
FREIWILLIGE**



engagieren sich bundesweit aktuell im Freiwilligendienst. Diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe verdient eine **hohe Wertschätzung**.



Freiwilligendienste
in Kirche und Diakonie
Niedersachsen

